

Press release

Hochschule Anhalt

Bettina Kranhold

04/11/2018

<http://idw-online.de/en/news692309>Miscellaneous scientific news/publications
interdisciplinary
transregional, national**Make up your MINT: Mentoring für junge Frauen**

Semesterstart an der Hochschule Anhalt. Anne Baier ist 20 Jahre jung und studiert an der Hochschule Anhalt Verfahrenstechnik. Nicht alltäglich? Doch. Sie ist ein positives Beispiel dafür, dass die Zahl der Studienanfängerinnen in MINT-Fächern steigt.

Anne Baier besuchte das Ludwigsgymnasium in Köthen. Bevor Sie ihr Abitur vor zwei Jahren abschloss, stellte sie sich immer wieder die Frage: Was kann ich eigentlich? Sie absolvierte verschiedene Praktika, ging zur Berufsorientierung und führte lange Gespräche mit ihren Eltern, Freunden und Mitschülerinnen. Ihre Stärken und ihre Interessen lagen vor allem in den naturwissenschaftlichen und technischen Fächern. „Aber ein Studium im Bereich Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik, kurz gesagt MINT: Ist das nicht nur etwas für Jungs? Und wenn doch nicht: Schaff ich das?“, dachte Anne Baier.

MINT-Lab – Ein Praktikum an der Hochschule

„Dann bot die Hochschule Anhalt ein zweiwöchiges Sommerpraktikum an. Das Thema war „Lavendel – vom Rohstoff zum Produkt“. Ich meldete mich an und zusammen mit 8 weiteren Mädchen experimentierten, studierten und diskutierten wir über Versuchsabläufe. In dieser Zeit trafen wir auf Professorinnen und Professoren, Lehrende und Frauen aus regionalen Unternehmen und Forschungseinrichtungen mit dem Schwerpunkt MINT. Hier erfuhr ich viel über die Herausforderungen und Perspektiven eines Studiums. Gleichzeitig erzählten uns Studierende von ihren Erfahrungen. Begleitend zum Praktikum durften wir ein eigenes Doku-Video (Link zum Video) erarbeiten und den Film zum Abschluss vor Publikum präsentieren. Die zwei Wochen vergingen wie im Flug – am liebsten wäre ich gleich geblieben.“, erzählt Anne.

„Das Praktikum an der Hochschule Anhalt war eine äußerst wertvolle Erfahrung. Es hat meinen Entschluss für ein Studium im MINT-Bereich noch mehr gefestigt. Heute studiere ich am Standort Köthen im dritten Semester Verfahrenstechnik. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an unsere Betreuerin Karina Pangsy – sie hatte immer ein offenes Ohr für uns.“ Anne ist nicht die Einzige, die sich im Anschluss an das MINT-Lab für ein Studium an der Hochschule Anhalt entschieden hat: Inzwischen sind vier Teilnehmerinnen hinzugekommen und in verschiedenen MINT-Studiengängen immatrikuliert.

Über Make up your MINT

Im November 2015 startete die Gleichstellungsinitiative „Make up your MINT“ der Hochschule Anhalt mit dem Ziel, mehr junge Frauen für ein Studium im Bereich MINT zu begeistern. Das interaktive, praxisnahe und multimediale Projekt zwischen den Fachbereichen Informatik und Sprachen sowie Angewandte Biowissenschaften und Prozesstechnik, zeigt persönliche und berufliche Perspektiven für das Land Sachsen-Anhalt auf und möchte über Videos das Interesse von Schülerinnen und jungen Frauen zum Thema wecken. „Das MINT-Lab-Sommerpraktikum ist ein Schwerpunkt, der zu einer festen Instanz geworden ist. Es gewährt Einblicke in einen MINT-Studiengang und ermöglicht, den Studienalltag in komprimierter Form zu erleben.“, so Korinna Bade, Professorin an der Hochschule Anhalt und Leiterin des Projektes. „Mit unseren Videos geben wir jungen Menschen die Möglichkeit, das Projekt live mitzerleben und den Frauen bei der Arbeit über die Schulter zu schauen, um zu sehen, was man später mit einem

MINT-Studium anfangen kann.“, fügt Korinna Bade hinzu. Die Initiative wird bis Ende 2018 vom Land Sachsen-Anhalt und Europäischen Sozialfonds Deutschland (ESF) gefördert.

Mehr dazu unter: <http://www.make-up-your-mint.de> oder gern persönlich zum Hochschulinformationstag am 14. April 2018 in Köthen.

URL for press release: <http://www.make-up-your-mint.de/mint-lab/> - Anmeldung MINT-Lab 2018

URL for press release: <https://www.hs-anhalt.de/studieren/orientierung/die-hochschule-anhalt-treffen/hochschulinformationstage/hit-2018-koethen.html> - Hochschulinformationstage



Anne Baier
Foto: Hochschule Anhalt_MuK